

Schluss mit Rutschen, Schluss mit Stillstand!

Mit Kies beladen kommt er in seinem Premium Lander auf die Baustelle gerollt. Es regnet und der Boden ist aufgeweicht. Doch auch wo es im Gelände schwierig wird, rollt er unbeirrt voran. Die Kollegen sehen's und staunen. Wie macht er das bloß? Als Baustellenbelieferer fährt doch gar kein Allradfahrzeug. Oder doch?

Von Manuela Buschmeyer

Klare Antwort: Jein! Denn mit dem neuen Premium Lander Optitrack von Renault ist hier ein Hybridfahrzeug der besonderen Antriebsart unterwegs: Mal „normales“ 4x2-Straßenfahrzeug, mal geländegängiger 4x4-Matschloch-Bewältiger, der sich bei der Baustellenbelieferung, wenn es sein muss, durch die Unbillen des Geländes kämpft. Möglich wird dies durch den zuschaltbaren hydrostatischen Vorderradantrieb – bequem per Knopfdruck vom Cockpit aus. Ein neues Antriebskonzept, das Renault unter der Bezeichnung Optitrack führt.

Mit dem Einsatz von Hydrostaten greift der Lkw-Hersteller auf eine Technik zurück, die im

Baumaschinenbereich schon seit vielen Jahren erfolgreich Verwendung findet. Beispielsweise verrichten die Bagger von Poclain, Liebherr und vielen anderen ihre Baustellendienste dank hydrostatischem Radantrieb auch unter härtesten Bedingungen.

Doch auch im Fahrzeugkranbau ist der hydrostatische Antrieb schon lange kein Unbekannter mehr. Zunächst tat man sich hier allerdings schwer, hydrostatische Antriebssysteme zu finden, die auch bei Geschwindigkeiten jenseits von 60 km/h und über längere Fahrstrecken hinweg zuverlässig, sprich: ohne Überhitzungen und Öl-Leckagen einsatzfähig waren. Mittlerweile



In der Steigung: einmal mit, einmal ohne Optitrack.

sind für unterschiedliche Kranntypen verschiedene Konzepte am Markt erhältlich, die das Stadium der Kinderkrankheiten längst hinter sich gelassen haben.

Im Lkw-Sektor ist Renault nun der zweite Hersteller nach MAN, der die Vorteile des hydrostatischen Antriebs für sich beziehungsweise seine Trucks entdeckt hat. Der große Vorteil des zuschaltbaren Antriebs, den Ren-

ault gemeinsam mit Poclain Hydraulic entwickelt hat, ist, dass er den Bau-Lkw nicht nur erst dann zum Allradfahrzeug macht, wenn es notwendig ist, sondern dabei auch eine gewichtsoptimierte Lösung bietet.

Ein Fahrzeug wie der Premium Lander, der für die Baustellenbelieferung gedacht und konstruiert ist, verbringt den größten Teil seines Arbeitslebens auf der Straße. Dennoch gibt es Situationen, die dem Lander-Fahrer das Leben schwer machen können, vor allem, wenn er zur Belieferung in die Baustelle einfahren muss. Das kann ein nach Regen aufgeweichter Boden sein, der sich durch den Baustellenverkehr schnell in einen echten Acker verwandeln kann. Das können aber auch kurze, knackige Steigungen innerhalb der Baustelle sein, die die Räder eines konventionellen Lkw zum Durchdrehen und das Fahrzeug zum Rutschen bringen können.

Um dem Fahrer hier ein entsprechendes Rüstzeug an die Hand zu geben, entwickelte Renault das neue Optitrack, das wie gesagt per Knopfdruck für Allradantrieb sorgt. Dass aus dem

Rampe rauf: Der Premium Lander Optitrack meisterte die ihm gestellten Aufgaben ohne Makel. STM-Bild



Das Vallée Bleue im französischen Montalieu-Vercieu bietet einen anspruchsvollen Offroad-Parcours. Genau das richtige Gelände also für den Kerax, der bei dieser Gelegenheit wieder einmal seine Geländefähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellte. STM-Bild

Dass der neue Premium Lander Optitrack mit seinem zuschaltbaren hydrostatischen Antrieb dem Fahrer wirklich in kniffligen Situationen helfen kann, stellte er bei einer Fahrvorstellung im französischen Montalieu-Vercieu, nahe Lyon unter Beweis. Auf der dortigen Offroad-Strecke des „Vallée Bleue“ ging es mit einem Kipp-sattelaufleger sowohl vorwärts wie auch rückwärts im Gelände eine Rampe hoch. Wo beim ausgeschalteten Optitrack-System weiteres Gasgeben irgendwann einfach keinen Sinn mehr machte, weil hinten die Räder gnadenlos durchdrehten und sie keine Funktion mehr zu haben schienen, außer Staub und Dreck aufzuwirbeln, ging es mit zugeschaltetem System ohne murren und knurren bergan. Zielstrebig bleibt der Kipp-sattel in seiner Spur, oben kommt der Fahrer ganz entspannt an, während sich die Kollegen unten verwundert die Augen reiben.

STM



4x2- so bequem ein 4x4-Antrieb wird, dafür sorgen zwei in die Radnaben integrierte Hydraulikmotoren. Und weil die für den Antrieb erforderliche Hydraulikpumpe nicht am Getriebe angebaut ist, sondern direkt vom Motor gespeist wird, steht Optitrack ab einer Geschwindigkeit von 0 km/h zur Verfügung. Bis 30 km/h lässt sich Optitrack dann sowohl im Vorwärts- wie im Rückwärtsgang nutzen.

Klar ist natürlich auch, dass der hydrostatische Zusatzantrieb nicht als Allrad-Dauerlösung gedacht ist. Denn der Premium Lander ist, wie bereits erwähnt, das passende Fahrzeug für die Baustellenbelieferung. Für den Baustelleneinsatz selbst steht bekanntermaßen der Renault Kerax bereit, den es unter anderem

auch in verschiedenen Allrad-Versionen gibt. Dank seiner Ausrüstung präsentiert er sich dabei als echter Offroader, für den im Gelände auch Neigungswinkel von über 35 % kein Problem darstellen.

Solch eine Ausstattung wäre für den Premium Lander wohl doch eine Nummer zu groß. Zumal er durch den Verzicht auf einen herkömmlichen Allradantrieb sogar noch gewinnt, nämlich 490 kg Nutzlast, weil sich der hydrostatische Antrieb einfach leichter darstellen lässt. Zugleich verbraucht er etwa 10 % weniger Kraftstoff als eine vergleichbare Variante mit mechanisch angetriebener Vorderachse.

Darüber hinaus bleibt beim Premium Lander Optitrack die Sattelkupplung auf Straßenfahr-

zeug-gewohnter Höhe. Trotz Allrad-Eigenschaften bleibt so die Flexibilität in puncto Aufliegerauswahl erhalten. Erhältlich ist das Fahrzeug sowohl mit einem mechanischen Schaltgetriebe als auch mit dem automatisierten Getriebe Optidriver+.



Per Knopfdruck sorgt Optitrack für Allradantrieb.

STM-Bild



Nationaler & internationaler Schwertransportservice

- Nationaler und internationaler Genehmigungsservice
- Transportbegleitung
- Organisation technischer Gutachten / TÜV Abnahmen
- Streckenprüfungen

Der Sommer, auf den man sich verlassen kann!

Sommer GmbH & Co. KG
 Venhäuser Weg 11 · D-48477 Hörstel-Dreierwalde
 Tel.: +49 (0)5978 9995-0 · Fax: +49 (0)5978 9995-15
 E-Mail: sommer@transportbegleitung.com · www.transportbegleitung.com

